



Erfolgreich beim Sportabzeichen: Mädchen und Jungen aus den aktivsten Schulen nahmen die Ehrungen entgegen.

FOTO: PATRICK WÖTZEL

Beitrag zur Gesundheitsförderung

1699 Sportabzeichen abgelegt – Aktivste Schulen im DJK-Sportzentrum geehrt

WÜRZBURG (mr) Premiere bei der alljährlichen Schulsportlehrung: Statt sich im Rathaus zu langweilen, durften sich die Kids dieses Mal nach der Übergabe der Urkunden für die Schulsport-Abzeichen des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV) im Sportzentrum der DJK Würzburg austoben.

„Schließlich haben wir hier eine deutschlandweit einzigartige Bewegungsturnhalle“, betonte der DJK-Vorsitzende Wolfgang Faust als Gastgeber der Ehrung, die in früheren Jahren im Ratssaal stattfand. Die jungen Sportler saßen erst brav eine halbe Stunde still, lauschten den Grußworten und der Urkundenübergabe und machten dann ausgiebig Ge-

brauch von den vielfältigen Turn- und Klettergeräten. Vielleicht hatten sie dabei auch noch den Satz von Bürgermeister Adolf Bauer im Kopf, der sie für ihre sportlichen Leistungen beim Ablegen des Sportabzeichens lobte: „Macht weiter so, dann werdet ihr nicht so wie ich“, gab Bauer den Kids mit auf den Weg.

Unterstützung durch Barmer GEK

Seit über 22 Jahren veranstaltet die Barmer GEK zusammen mit dem BLSV und dem Kultusministerium die Schulsportabzeichen-Aktion, in der Region wird der Wettbewerb zusätzlich von der Sparkasse Mainfranken unterstützt. In Bayern haben im vergangene Schuljahr über 81 000

Schülerinnen und Schüler aus 1313 Schulen das Abzeichen abgelegt. In Würzburg waren es 1699 an 26 Schulen – ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, als über 40 Schulen mit fast 3900 Kindern und Jugendlichen dabei waren. In diesem Jahr wollen die Beteiligten wieder für eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen sorgen. „Es ist wichtig, dass die Kinder in den Schulen wieder mehr Sport treiben können“, betonte der Bezirksvorsitzende des BLSV, Hermann Roos.

Gute Gründe dafür, schon in jungen Jahren regelmäßig Sport zu treiben, gibt es genug: „Sportliche Jugendliche werden meistens auch sportliche Erwachsene“, sagte Jürgen

Tenschert, Abteilungsleiter Marketing und Vertrieb bei der Barmer GEK Würzburg. Gut ein Fünftel der Kinder zwischen 3 und 17 Jahren leiden heutzutage an Übergewicht – mit den bekannten Gefahren für die Gesundheit. „Diese Entwicklung gilt es zu stoppen. Wir sehen im Schulsportabzeichen einen wichtigen Bestandteil der Gesundheitsförderung unserer Kinder“, so Tenschert.

Besondere Auszeichnungen gab es in diesem Jahr für das Gymnasium der St. Ursula-Schule (3. Platz auf Bezirksebene, Kategorie D), die Freie Waldorfschule Würzburg (8. Platz auf Landesebene, Kategorie C) und die Maria-Stern-Schule zur Sprachförderung (2. Platz Kategorie A).